SX-GATE Satellite

Version 1.2.0

Kurzbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

Teil I Impressum 3

Teil II Hinweise 3

Teil III Erste Schritte 4

1 Integration in ein bestehendes Netzwerk ... 5
2 Kennwort ändern ... 7
3 Einrichten des Internetzugangs ... 8

Teil IV IPSec Konfiguration 10

1 Auf dem zentralen SX-GATE ... 10
Vorraussetzungen ... 10
Verbindung einrichten/konfigurieren ... 12
Zertifikate und Installationspaket für SX-GATE Satellite erstellen ... 13
2 Auf dem SX-GATE Satellite ... 16
Dynamisches DNS ... 16
IPSec aktivieren ... 18

Teil V WLAN Konfiguration 20

1 Wichtiger Hinweis zur Nutzung von Wireless-LAN ... 20
2 Wifi Parameter einrichten ... 20
3 Sicherheitseinstellungen ... 21

Teil VI DHCP Einstellungen 23

Teil VII Fernwartungsverbindung aktivieren 24

© 2011 XnetSolutions KG

1 Impressum

SX-GATE Satellite Dokumentation

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien ist ohne vorherige Zustimmung der XnetSolutions KG untersagt.

Copyright 2011

XnetSolutions KG
Benzstraße 32
D-71083 Herrenberg
Germany

Telefon: + 49 (0) 7032 / 955 96 – 0
Telefax: + 49 (0) 7032 / 955 96 – 25
E-Mail: vertrieb@xnetsolutions.de
Web: http://www.xnetsolutions.de

2 Hinweise

Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt. Trotzdem kann von der XnetSolutions KG keinerlei Gewähr sowie Haftung auf Vollständigkeit und fehlerfreien Inhalt gegeben bzw. übernommen werden. Da dieses Gerät die Funktionalität eines Routers beinhaltet, ist darauf zu achten, dass alle Einstellungen im Erstbetrieb überwacht und geprüft werden.

Dieses Handbuch beschreibt alle Versionen des SX-GATE Satellite. Bitte beachten Sie, dass je nach erworbener Version die Funktionalität unterschiedlich ist. Fehlen bei Ihrem SX-GATE Satellite Funktionalitäten, die in diesem Handbuch beschrieben ist, so können Sie diese durch ein Software Update nachinstallieren, sofern es die Software betrifft. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Vertriebspartner. Je nach Ausstattung der Hardware können ebenfalls einige Funktionen nicht verwendet werden. Ihr Vertriebspartner wird Ihnen auch hier Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Technische Änderungen des Gerätes sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Wichtiger Hinweis:
Auf dem Ihnen zur Erprobung zur Verfügung gestellten SX-GATE Satellite Gerät ist Vorabversion der Gerätefirmware installiert. Diese Software Version enthält im aktuellen Entwicklungsstand einige Funktionen und Konfigurationsparameter die in zukünftigen Software Versionen nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Verwenden Sie bitte ausschließlich die zur dauerhaften Verwendung gekennzeichneten Konfigurationsparameter.

Beachten Sie bitte, dass Sie bei Verwendung der Wireless-LAN Funktion ausschließlich die Leistungsparameter verwenden dürfen die in Deutschland zugelassen sind. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die von Ihnen eingerichtete Konfiguration zulässig ist, so dürfen Sie das SX-GATE Satellite nicht in Betrieb nehmen.

3 Erste Schritte

SX-GATE Satellite wird mit den folgenden Werkseinstellungen ausgeliefert:

Parameter		Standardwerte
IP-Adresse der LAN Schnittstelle		192.168.0.253
IP-Adresse der WAN Schnittstelle		dynamische IP-Adresse via DHCP
Zugang zur Konfigurationsoberfläche		https://192.168.0.253
Zugangsdaten	**Benutzername**	admin
	Kennwort	redhat

Übersicht der Konfigurationsparameter im Auslieferungszustand

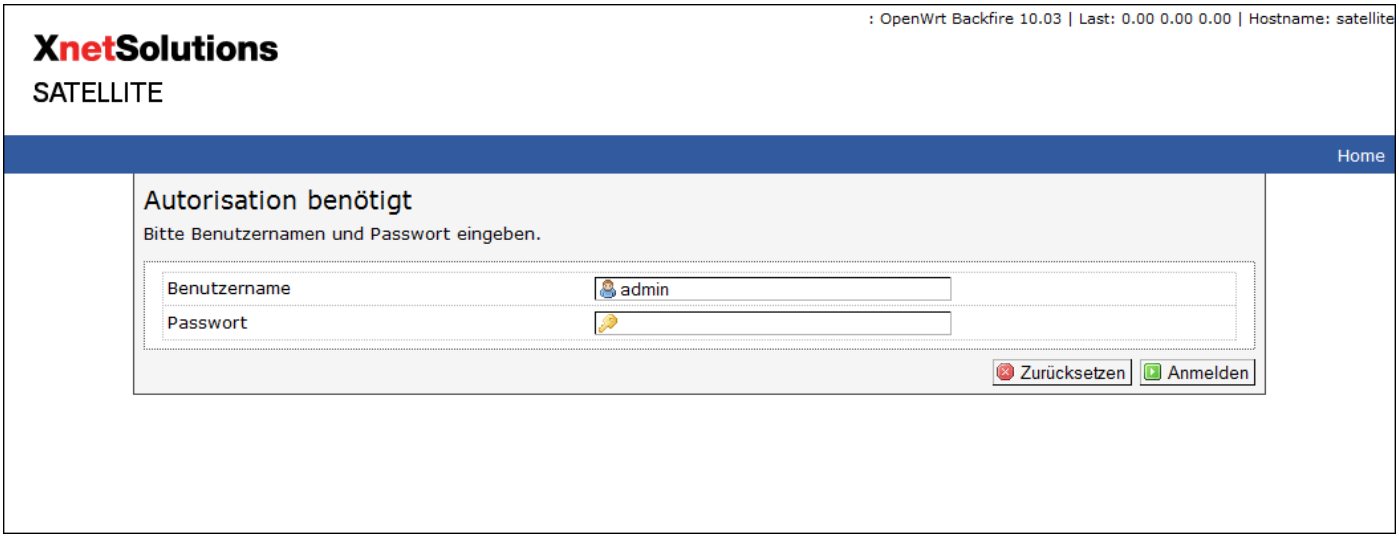


Abbildung 1 - Login

© 2011 XnetSolutions KG

3.1 Integration in ein bestehendes Netzwerk

Zum integrieren des SX-GATE Satellite in ein bestehendes Netzwerk sind folgende Konfigurationsschritte notwendig:

Schritt	Beschreibung
1	Verbinden Sie einen PC mit dem SX-GATE Satellite über ein Netzwerkkabel. Verwenden Sie dabei eine der drei Netzwerkschnittstellen des SX-GATE Satellite.
2	Geben Sie dem PC eine IP-Adresse aus dem IP-Netzwerk »192.168.0.0 / 255.255.255.0«. Beachten Sie bitte, dass die IP-Adresse »192.168.0.253« bereits durch SX-GATE Satellite belegt ist.
3	Der Zugriff auf die Webbrowser Konfigurationsoberfläche des SX-GATE Satellite erfolgt über die Adresse »**https://192.168.0.253**«.
4	Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie im Menü »Netzwerk - Allgemeines« weitere Einstellungen vornehmen und SX-GATE Satellite an Ihr lokales Netzwerk anpassen.
5	Zum Speichern der vorgenommenen Änderungen wählen Sie die Schaltfläche »Speichern«. Die Einstellungen werden sofort aktiv.

Konfigurationsschritte

Hinweis:

Nachdem die vorgenommenen Änderungen gespeichert wurden, ist der Zugriff auf die Webbrowser Konfigurationsoberfläche nur noch über die neu zugewiesene IP-Adresse möglich! Passen Sie diese bitte im Adresseingabefeld des Webbrowsers entsprechend an.

© 2011 XnetSolutions KG

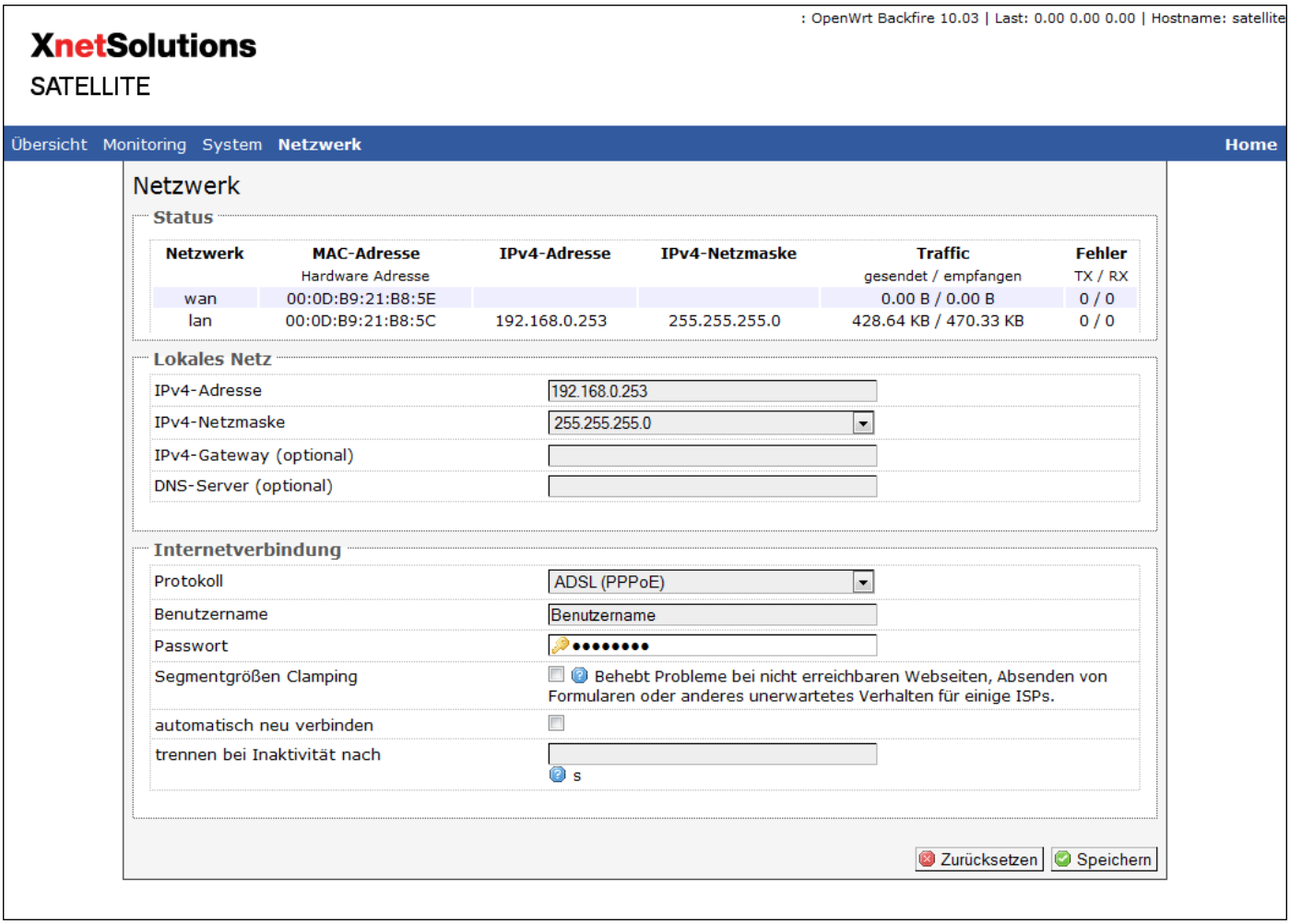


Abbildung 2 - Menü »Netzwerk - Allgemeines«

© 2011 XnetSolutions KG

3.2 Kennwort ändern

Sie haben sich bereits erfolgreich am SX-GATE Satellite mit den Benutzerdaten der Werkseinstellungen angemeldet. Bitte ändern Sie das System Kennwort in ein nur Ihnen bekanntes Kennwort, um unberechtigten Zugang zum System zu vermeiden.

Wählen Sie das Menü »System - Passwort ändern« und vergeben Sie ein neues Kennwort für das SX-GATE Satellite Gerät.

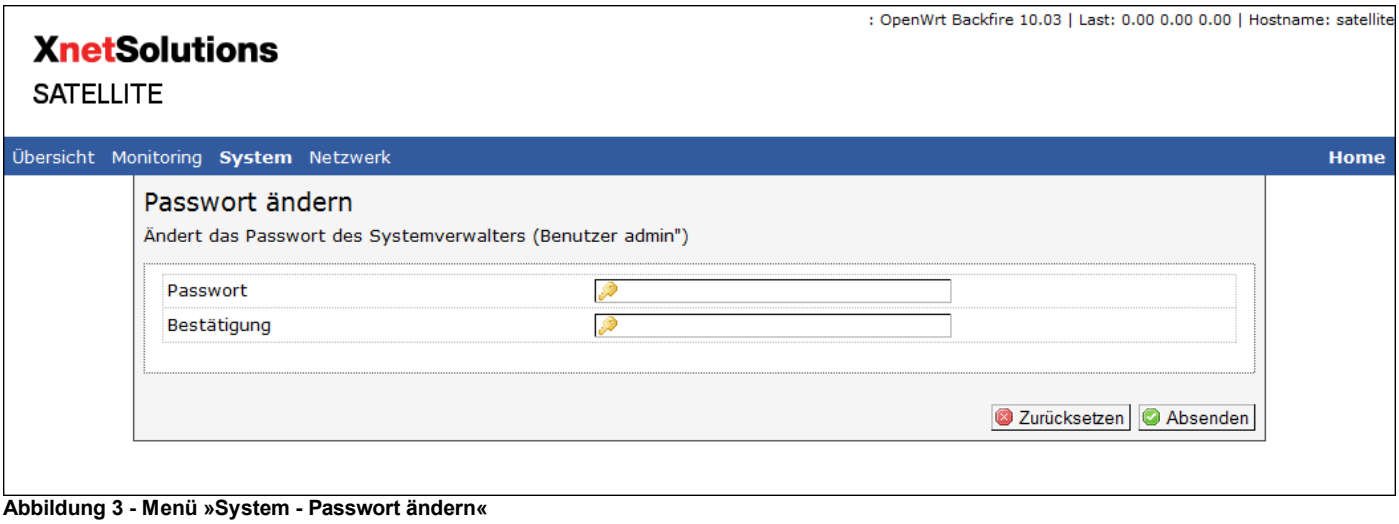


Abbildung 3 - Menü »System - Passwort ändern«

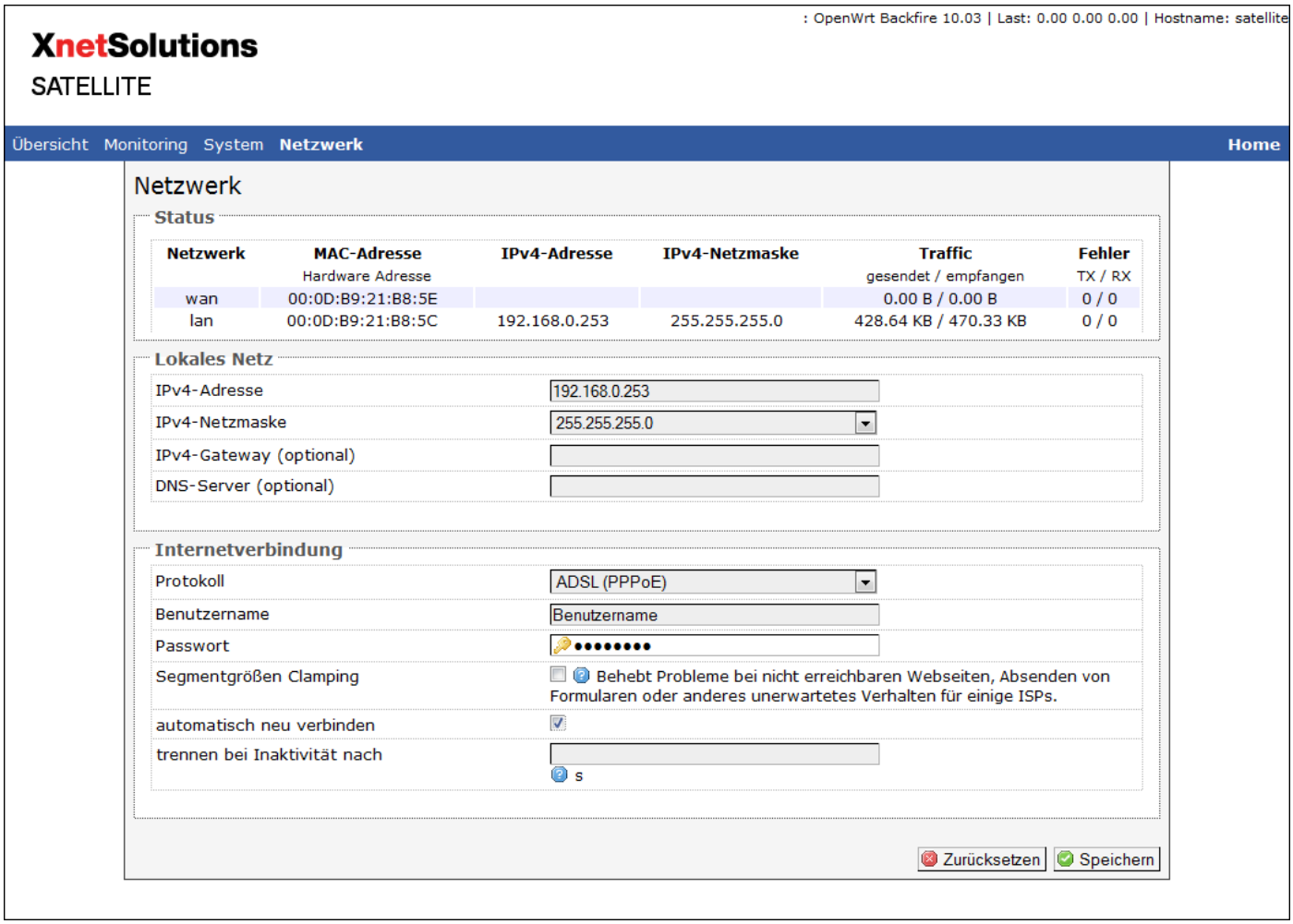
© 2011 XnetSolutions KG

3.3 Einrichten des Internetzugangs

Wählen Sie das Menü »Netzwerk - Allgemeines«, um den Internetzugang einzurichten. Je nachdem welches Protokoll verwendet wird, um eine Verbindung zum Internet Provider herzustellen, ändern sich die Felder der Eingabemaske.

Protokoll	Beschreibung
deaktiviert	Wählen Sie diese Einstellung zum deaktivieren der WAN-Schnittstelle des SX-GATE Satellite.
statisch (feste IP)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen vorgelagerten Router verwenden der als Gateway zum Internet dient. Die Konfigurationsdaten für IP-Adresse, Netzwerkmaske, Standard-Gateway und DNS-Server stellt Ihnen ggf. Ihr Internet Provider zur Verfügung.
dynamisch (DHCP)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihnen die Daten für die Konfiguration der Internetschnittstelle via DHCP zugewiesen werden.
ADSL (PPPoE)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein ADSL Kabelmodem für die Internetverbindung verwenden. Tragen Sie dazu die ADSL Anmeldedaten ein die Sie von Ihrem Internet Provider erhalten haben. Die Konfigurationsdaten für die Internetschnittstelle werden automatisch via PPP zugewiesen.
PPTP	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Internetverbindung über das Protokoll PPP-over-PPTP einrichten wollen. Dieses Protokoll wird überwiegend in Ländern wie Österreich, Italien, Belgien, den Niederlanden und weiteren Ländern für ADSL Verbindungen verwendet.

Protokolle der WAN Schnittstelle



© 2011 XnetSolutions KG

Abbildung 4 - Menü »Netzwerk - Allgemeines«

© 2011 XnetSolutions KG

4 IPSec Konfiguration

SX-GATE Satellite dient zur sicheren Anbindung von Heimarbeitsplätzen oder kleinen Zweigniederlassungen. Die Einrichtung der VPN-Verbindungen erfolgt dabei zentral auf dem SX-GATE im Hauptstandort. Für alle SX-GATE Satellite kann beim Erstellen eines VPN Zertifikats je System ein spezifisches IPSec-autosetup Konfigurationspaket erstellt und heruntergeladen werden.

Dieses IPSec-autosetup Konfigurationspaket importieren Sie in das für den jeweiligen Standort vorgesehene SX-GATE Satellite. Es enthält alle für Konfigurationsdaten und Zertifikate für die VPN Verbindung zum SX-GATE im Hauptstandort.

4.1 Auf dem zentralen SX-GATE

4.1.1 Vorraussetzungen

Zum Erstellen von IPSec-autosetup Konfigurationspaketen für SX-GATE Satellite müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- SX-GATE als zentraler VPN Tunnelendpunkt mit der Softwareversion 5.2-1.0 oder neuer
- SX-GATE welches als zentraler VPN Tunnelendpunkt arbeitet ist bereits als CA eingerichtet
- registrierte DynDNS-Namen für alle SX-GATE Satellite die sich zum zentralen VPN Tunnelendpunkt verbinden (empfohlen) (nur bei Internetverbindungen mit dynamischen IP-Adressen)
- die Authentifizierungsmethode am zentralen VPN Tunnelendpunkt ist auf »Zertifikat anhand CA« eingerichtet

Ist das SX-GATE als zentraler VPN Tunnelendpunkt noch nicht als CA eingerichtet, so kann kein IPSec-autosetup Konfigurationspaket mit VPN-Zertifikat für SX-GATE Satellite erstellt werden. Zum Einrichten der CA auf dem SX-GATE führen Sie den Assistenten für »L2TP-IPSec-VPN« im Menü »Konfiguration« aus. Dieser Assistent initialisiert die SX-GATE CA und erstellt das benötigte Zertifikat für den VPN-Server.

Weitere Informationen zum Einrichten der SX-GATE CA entnehmen Sie bitte der SX-GATE Dokumentation.

Bitte beachten Sie folgende Einstellung auf dem SX-GATE als zentraler VPN Tunnelendpunkt:

Es ist erforderlich, dass die Authentifizierungsmethode im Menü »Expertenmodus -> Schnittstellen -> ipsec[n]« der jeweiligen VPN-Verbindung auf den Wert »Zertifikat anhand CA« eingestellt ist.

© 2011 XnetSolutions KG

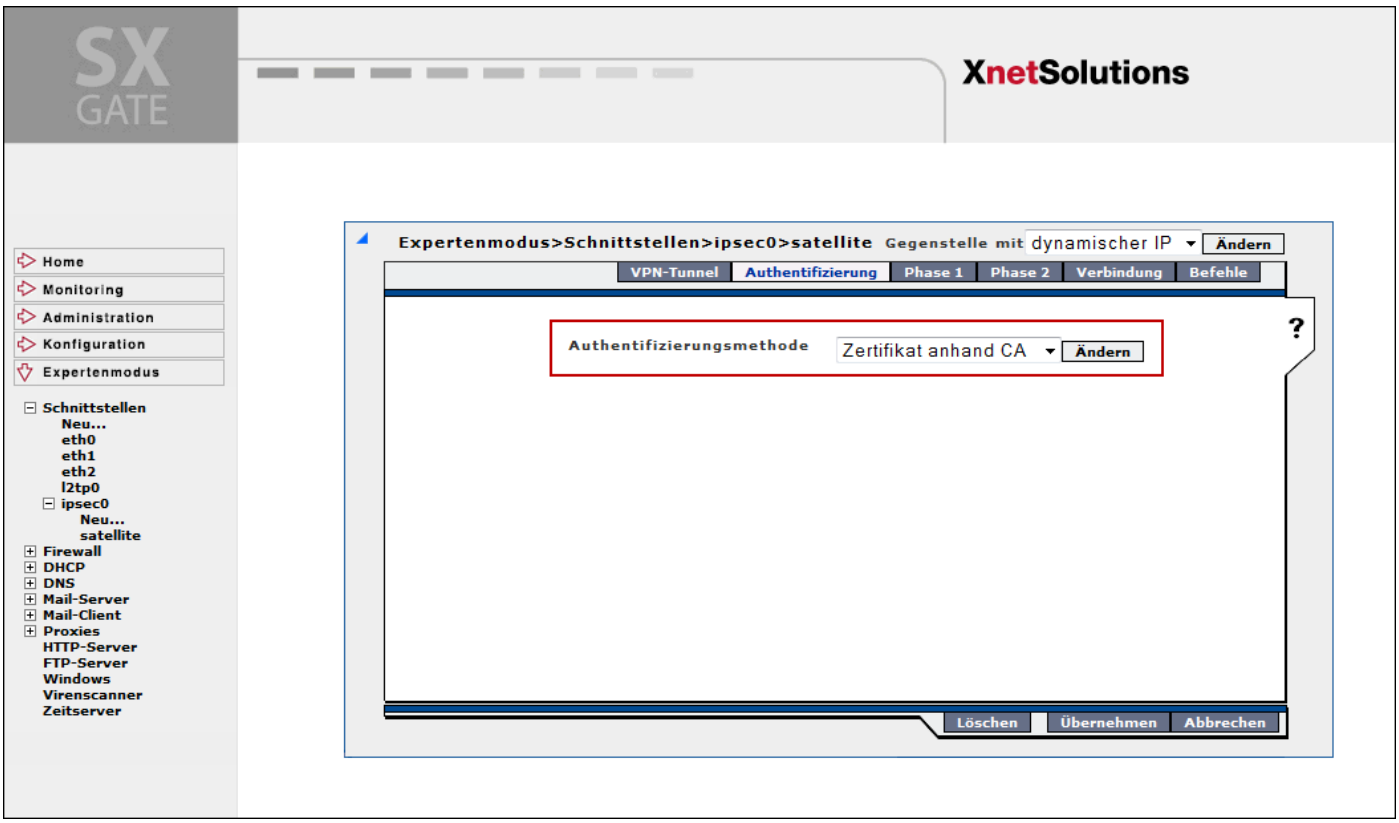


Abbildung 5 - SX-GATE VPN-Verbindung

Werden Internetverbindungen mit dynamischen IP-Adressen für SX-GATE Satellite verwendet ist es sinnvoll die benötigten DynDNS-Namen bereits vor der Konfiguration von SX-GATE Satellite zu registrieren. Die Konfiguration selbst des SX-GATE Satellite kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der endgültige DynDNS-Name sollte aber bereits bekannt sein, da dieser beim Erstellen des jeweiligen IPSec-autosetup Konfigurationspakets für SX-GATE Satellite fest hinterlegt wird.

Ein nachträgliches Ändern des DynDNS-Namen eines SX-GATE Satellite kann nur dann erfolgen, wenn auch das Zertifikat und somit das IPSec-autosetup Konfigurationspaket neu erstellt wird.

© 2011 XnetSolutions KG

4.1.2 Verbindung einrichten/konfigurieren

Um eine VPN-Verbindung zwischen einem SX-GATE und einem SX-GATE Satellite einzurichten ist es erforderlich, dass in der SX-GATE Konfiguration eine IPSec-Schnittstelle vorhanden ist. Falls noch keine IPSec-Schnittstelle vorhanden ist muss diese zuvor erstellt und eingerichtet werden.

Erstellen Sie auf dem SX-GATE eine neue IPSec-Schnittstelle im Menü »Expertenmodus -> Schnittstellen«. Wählen Sie dazu »Neu...« unterhalb der Schnittstellenanzeige. Vergeben Sie der IPSec-Schnittstelle die Schnittstellennummer »0«, falls dies die Erste IPSec-Schnittstelle im SX-GATE ist.

Falls Sie bereits eine IPSec-Schnittstelle im SX-GATE angelegt haben, wählen Sie diese aus.

Zum Anlegen einer IPSec-Verbindung wählen Sie »Neu...« unterhalb der angelegten IPSec-Schnittstelle, z.B. »ipsec0«. Vergeben Sie für die neue VPN-Verbindung einen aussagekräftigen und eindeutigen Namen. Dies erleichert die spätere Identifizierung der angelegten VPN-Verbindung bei späteren Änderungen der Konfiguration.

Beim Erstellen der Verbindung sollten folgende Einstellungen angepasst werden:

- verwendet SX-GATE Satellite eine feste IP-Adresse für die Internetanbindung, sollte dies zunächst umgestellt werden
- Eintragen der entfernten und lokalen IP-Netzwerke im Reiter »VPN-Tunnel«
- die Authentifizierungsmethode ist auf »Zertifikat anhand CA« eingestellt

Weitere Informationen zum Einrichten VPN-Verbindung entnehmen Sie bitte der SX-GATE Dokumentation.

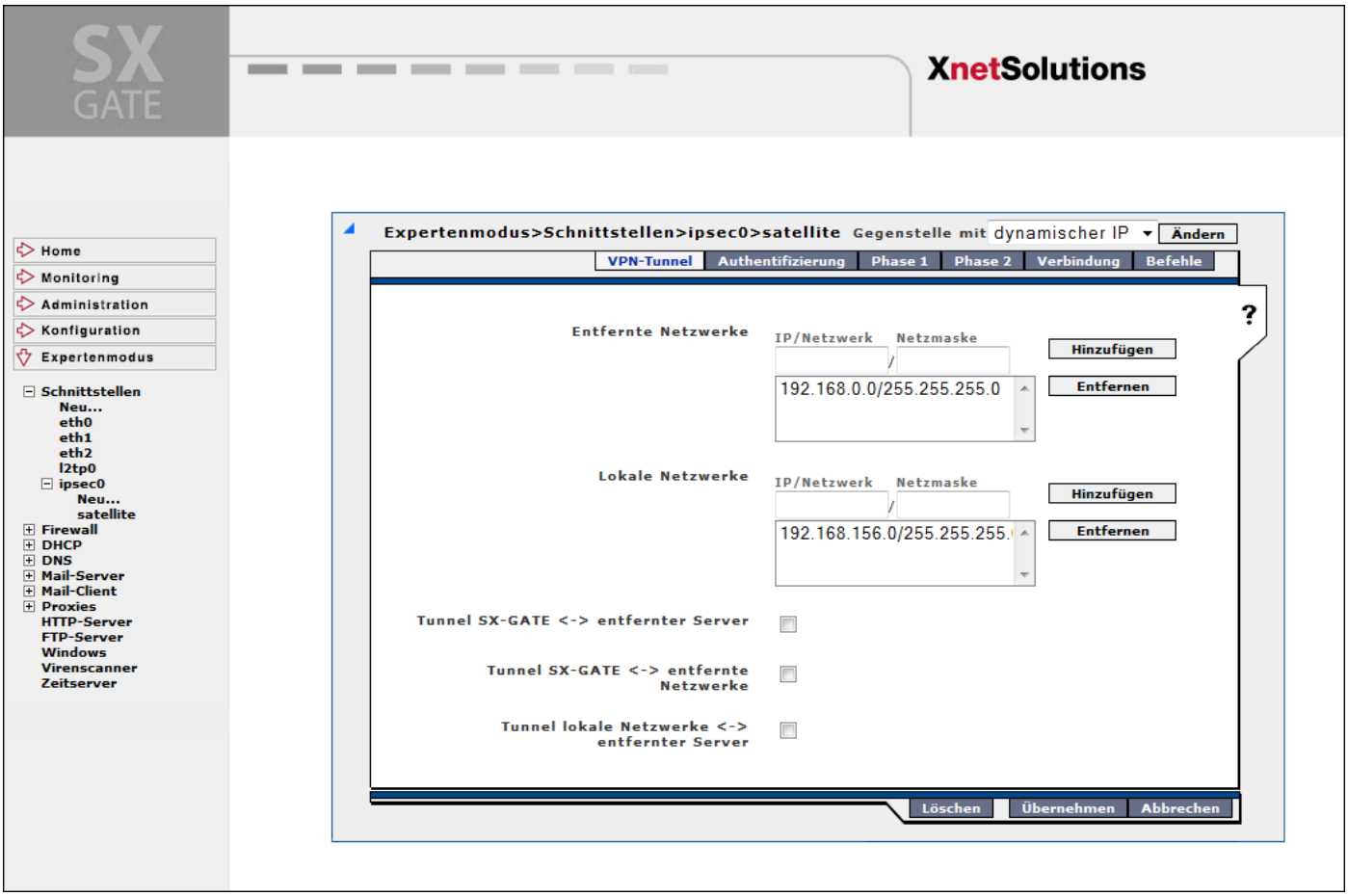


Abbildung 6 - SX-GATE VPN-Schnittstelle

© 2011 XnetSolutions KG

4.1.3 Zertifikate und Installationspaket für SX-GATE Satellite erstellen

Nachdem die VPN-Verbindung erstellt und eingerichtet ist werden das VPN-Zertifikat und das IPSec-autosetup Konfigurationspaket für SX-GATE Satellite im Menü »Administration -> Zertifikate« neu erstellt.

Hinweis:

Sollte die Meldung erscheinen, dass das VPN-Zertifikat für SX-GATE Satellite nicht erstellt werden kann da das SX-GATE über keinen privaten Schlüssel der CA verfügt ist es erforderlich, zuerst den Assistenten »L2TP-IPSec-VPN« im Menü »Konfiguration« auszuführen.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte der SX-GATE Dokumentation.

Vor dem Fertigstellen des neuen VPN-Zertifikates haben Sie die Möglichkeit für SX-GATE Satellite ein IPSec-autosetup Konfigurationspaket zu erstellen.

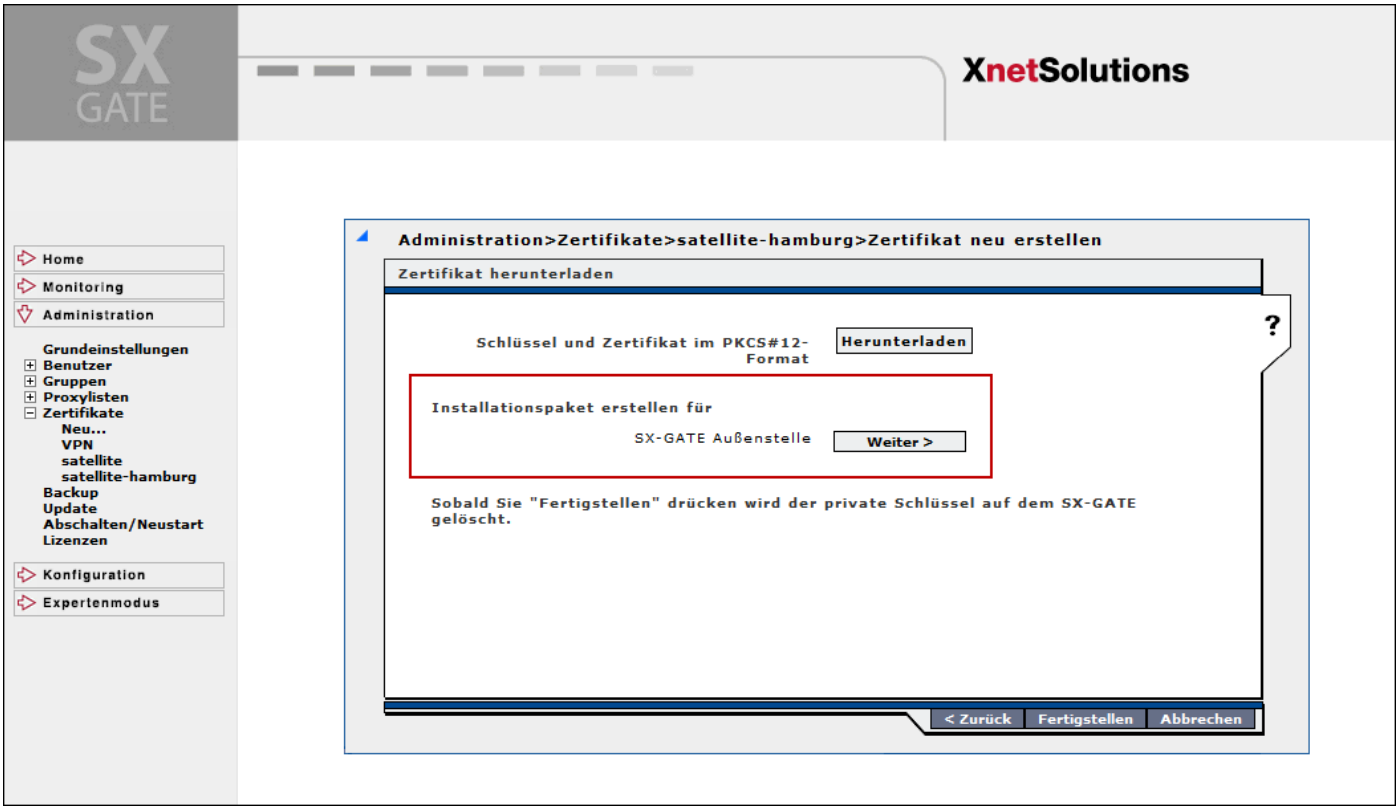


Abbildung 7 - IPSec-autosetup Konfigurationspaket erstellen

Wählen Sie die Schaltfläche »Weiter>«, um das IPSec-autosetup Konfigurationspaket zu erstellen. Geben Sie dazu den Hostnamen oder die IP-Adresse des zentralen SX-GATE ein und wählen Sie die zuvor für diese SX-GATE Satellite Gegenstelle erstellte VPN-Verbindung aus.

© 2011 XnetSolutions KG

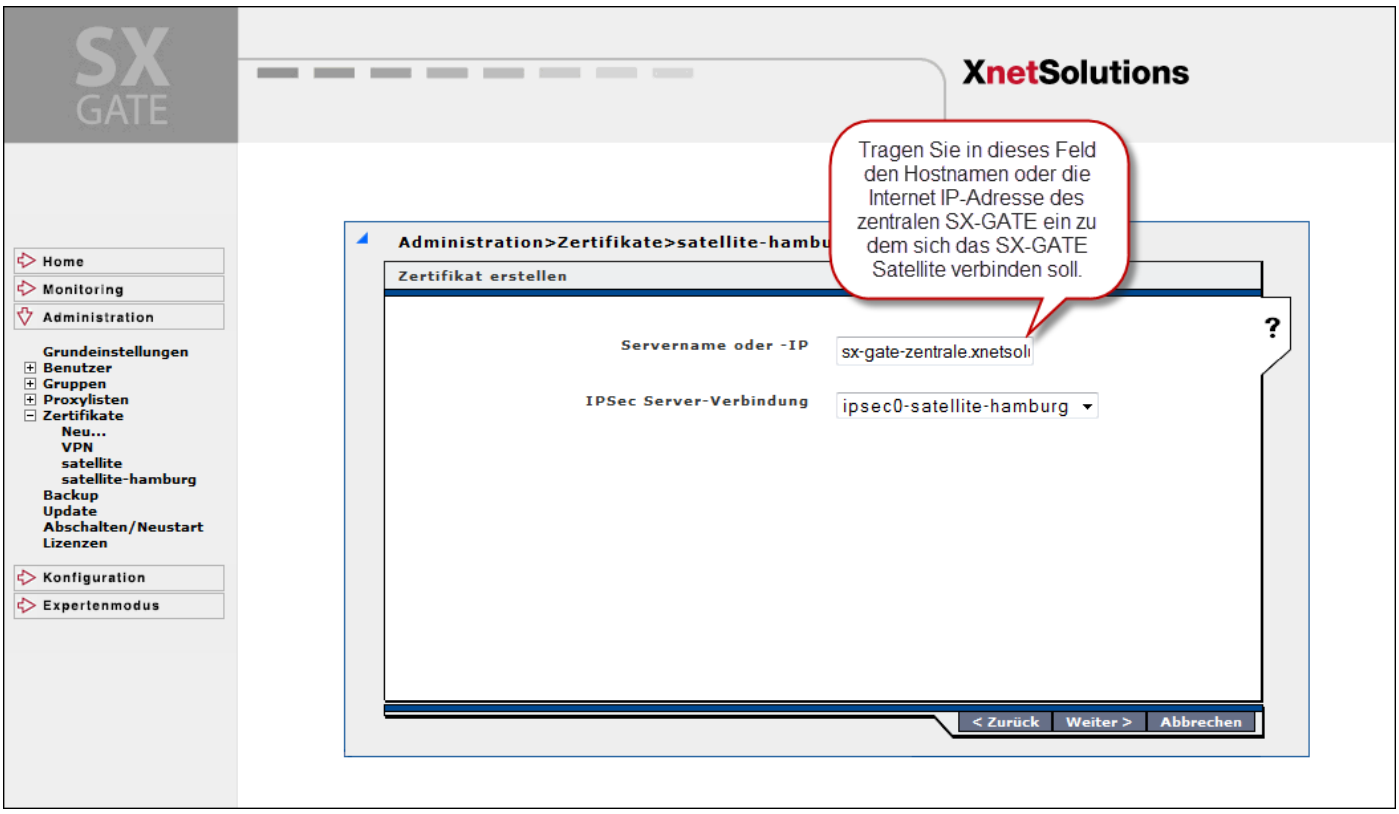


Abbildung 8 - IPSec-autosetup Konfigurationspaket erstellen

Wählen Sie die Schaltfläche »Weiter>« zum Herunterladen des neu erstellten IPSec-autosetup Konfigurationspakets.

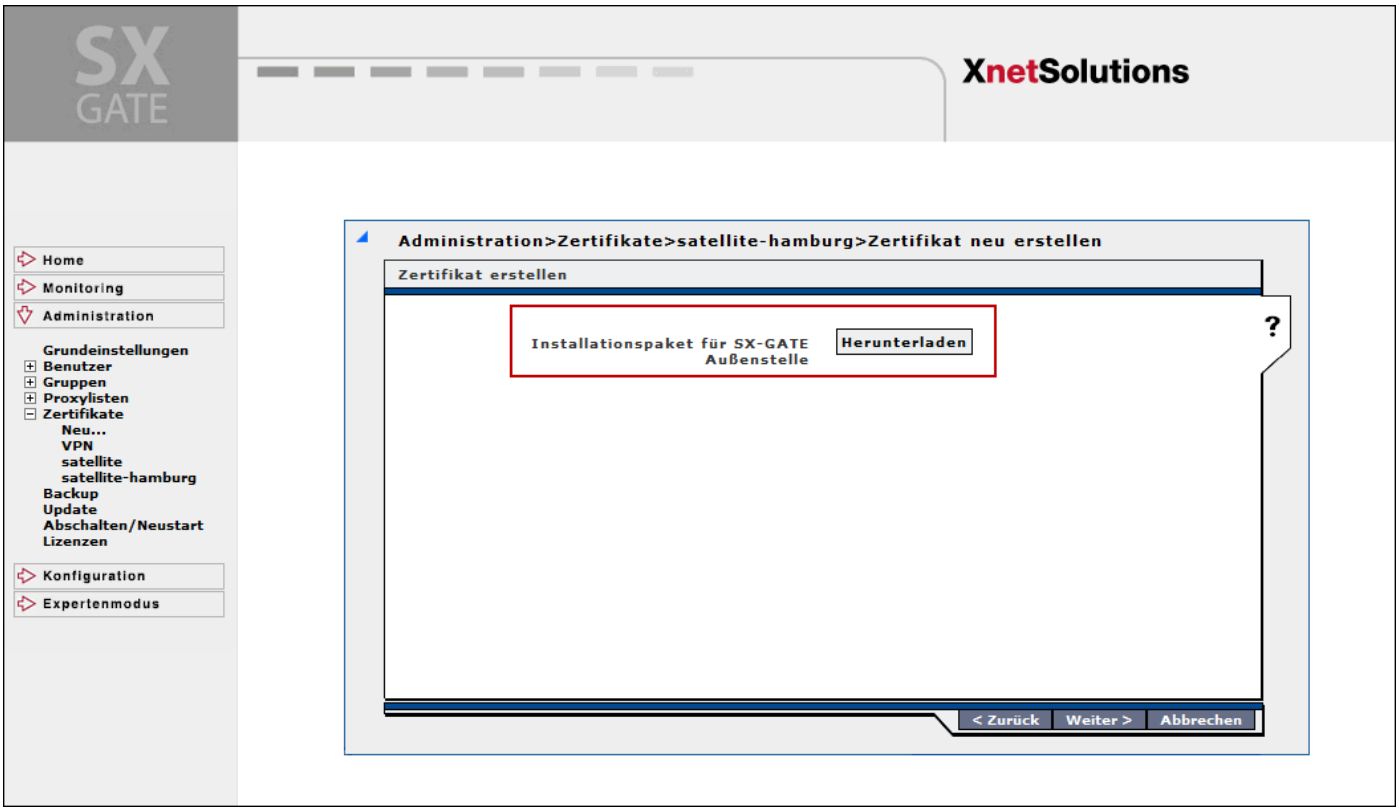


Abbildung 9 - IPSec-autosetup Konfigurationspaket erstellen

Wenn Sie das neu erstellte IPSec-autosetup Konfigurationspakets heruntergeladen und lokal gespeichert haben wählen Sie zum Abschließen des Assistenten die Schaltfläche »Weiter>« und danach die Schaltfläche

© 2011 XnetSolutions KG

»Fertigstellen« und »OK.

Achtung:

Hier darf nicht vergessen werden, die Schaltfläche »Fertigstellen« und »OK« zu wählen. Erst dann wird das neu erstellte Zertifikate endgültig aktiviert!

Prüfen Sie abschließend auf dem zentralen SX-GATE, ob der IPSec-Dienst gestartet wurde und ob dieser Dienst als Autostart-Dienst eingerichtet ist. Wechseln Sie dazu auf dem SX-GATE in das Menü »Monitoring - Dienste«. Im Reiter »Netzwerk-Dienste« können Sie den Status des IPSec-Dienst überprüfen und den Dienst bei Bedarf manuell starten. Im Reiter »Autostart Netzwerk-Dienste« sollten Sie den IPSec-Dienst für zum automatischen Starten beim booten des SX-GATE aktivierten.

© 2011 XnetSolutions KG

4.2 Auf dem SX-GATE Satellite

4.2.1 Dynamisches DNS

Damit SX-GATE Satellite vom SX-GATE der Zentrale erreicht werden kann, muss der DynDNS-Client im Menü »Netzwerk -> Dynamisches DNS« eingerichtet werden:

Schritt	Beschreibung
1	einen neuen Eintrag durch Angabe des Namens (z.B. „Satellite”) hinzufügen
2	den zu verwendenden Dienst auswählen (z.B. dyndns.org)
3	Hostname angeben (z.B. sattelite-hh.dyndns.org)
4	Benutzername und Passwort eingeben
5	Dienst aktivieren

Konfigurationsschritte

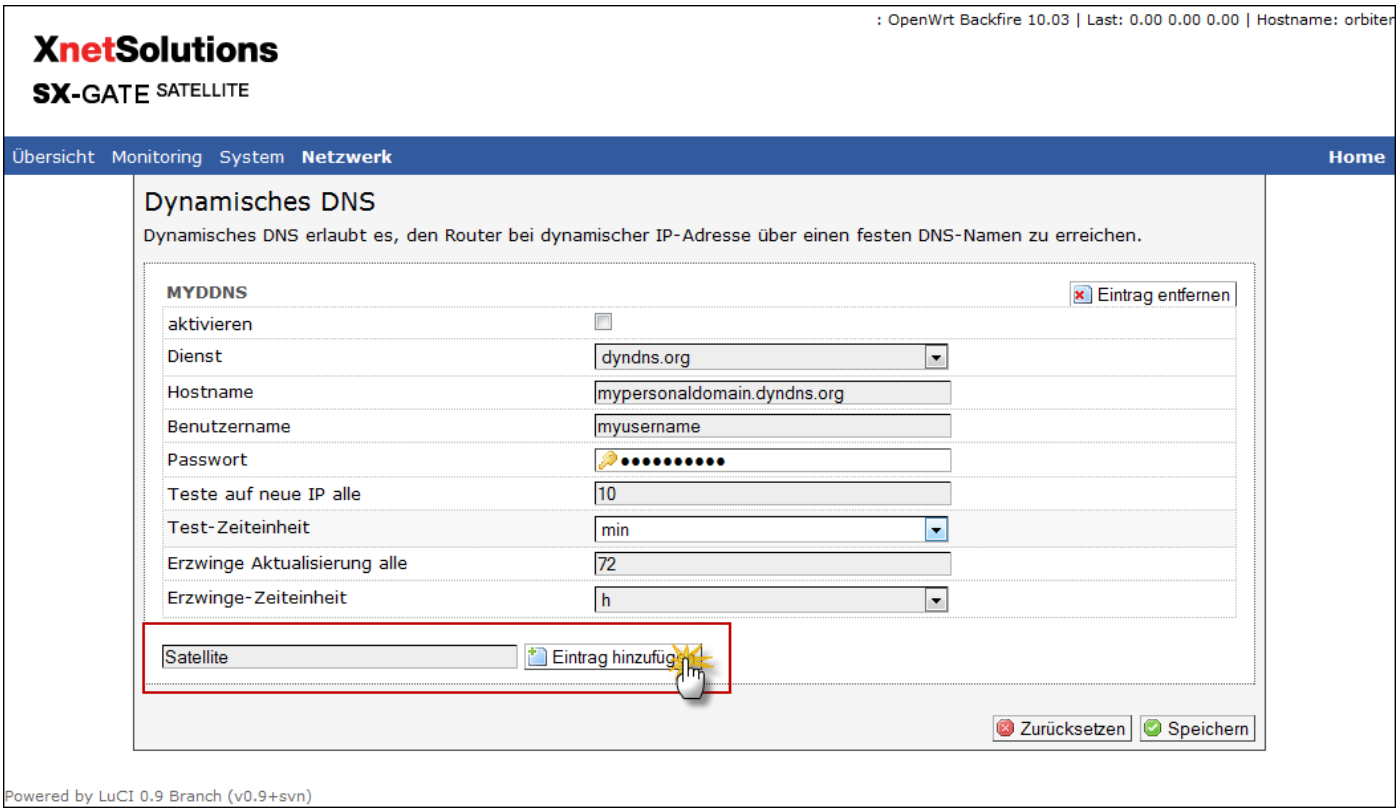


Abbildung 10 - Neuen Eintrag hinzufügen

Im folgenden können Sie Parameter des neu angelegten DynDNS Profils anpassen.

© 2011 XnetSolutions KG

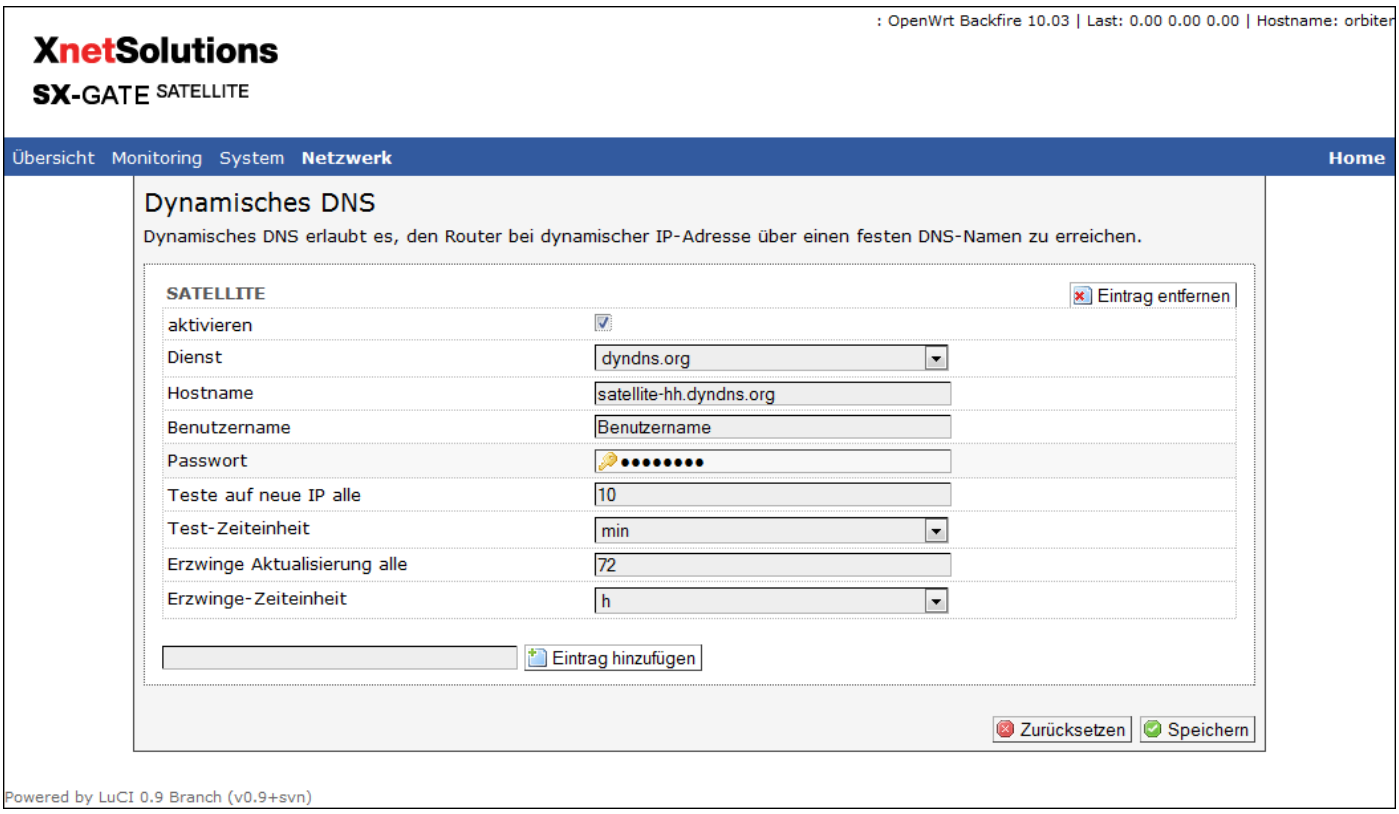


Abbildung 11 - vervollständigen der Konfiguration

Nicht benötigte DynDNS Einträge können Sie Löschen. Wählen Sie dazu die Schaltfläche »Eintrag entfernen« im nicht mehr benötigten DynDNS Profil.

Hinweis:

Das anlegen eines neuen DynDNS Profils ist nur dann notwendig, wenn SX-GATE Satellite die Internetverbindung selbst herstellt bzw. sich die IP-Adresse der Internetschnittstelle (WAN) dynamisch ändert, z.B. bei einer ADSL-Verbindung. Falls ein vorgelagerter Router die Internetverbindung herstellt ist es nicht notwendig, ein DynDNS Profil im SX-GATE Satellite einzurichten. Der DynDNS-Client des vorgelagerten Routers sollte hierzu eingerichtet werden.

Falls das SX-GATE Satellite an einer Internet-Festverbindung oder an einer Internetverbindung mit fester IP-Adresse betrieben wird, so ist es nicht erforderlich ein DynDNS Profil einzurichten.

© 2011 XnetSolutions KG

4.2.2 IPSec aktivieren

Zum Aktivieren der VPN-Funktion auf dem SX-GATE Satellite importieren Sie das auf dem zentralen SX-GATE erstellte IPSec-autosetup Konfigurationspaket.

Abbildung 12 - Auswählen der IPSec-autosetup Konfigurationspaket Datei

Wählen Sie die IPSec-autosetup Konfigurationspaket Datei aus. Zum Fortfahren wählen Sie die Schaltfläche »Datei hochladen«.

Sie benötigen dazu das beim Erstellen des Zertifikats vergebene Kennwort. Mit diesem Kennwort wird das VPN-Zertifikat vor unberechtigter Nutzung geschützt.

Geben Sie das Kennwort in das entsprechende Eingabefeld ein.

Abbildung 13 - Eingeben des Kennworts für das VPN Zertifikat

Wählen Sie die Schaltfläche »Fortfahren«.

Nachdem die automatische IPSec-Konfiguration durchgeführt wurde erscheint im Fenster die Statusmeldung »Konfiguration abgeschlossen!«.

Alle benötigten Dienste werden automatisch gestartet.

© 2011 XnetSolutions KG

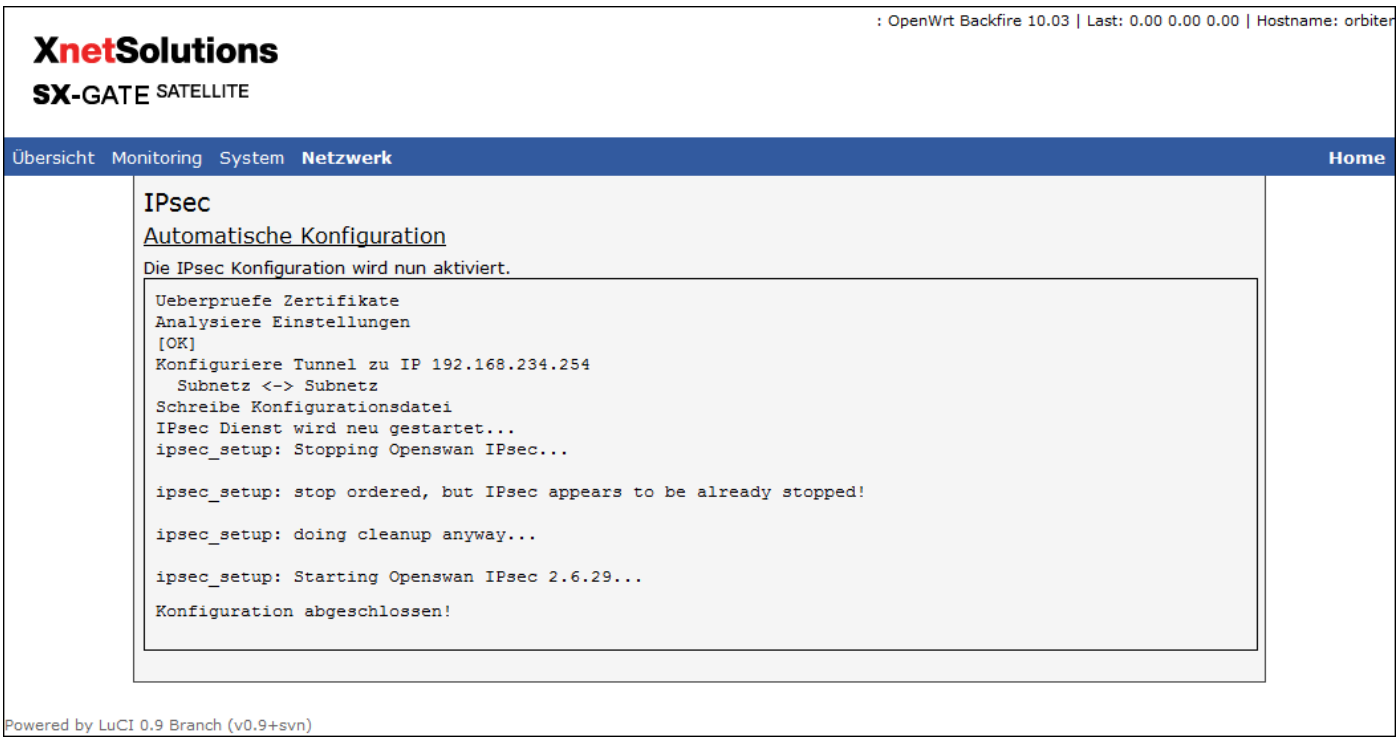


Abbildung 14 - Konfiguration abgeschlossen

Eine Übersicht über die bestehenden VPN-Verbindungen findet Sie im Menü »Monitoring -> Aktive Verbindungen«. Wird im Bereich »IPsec Tunnel« keine aktive Verbindung angezeigt, finden Sie weitere Infomationen im Menü »Monitoring -> Systemprotokoll«.

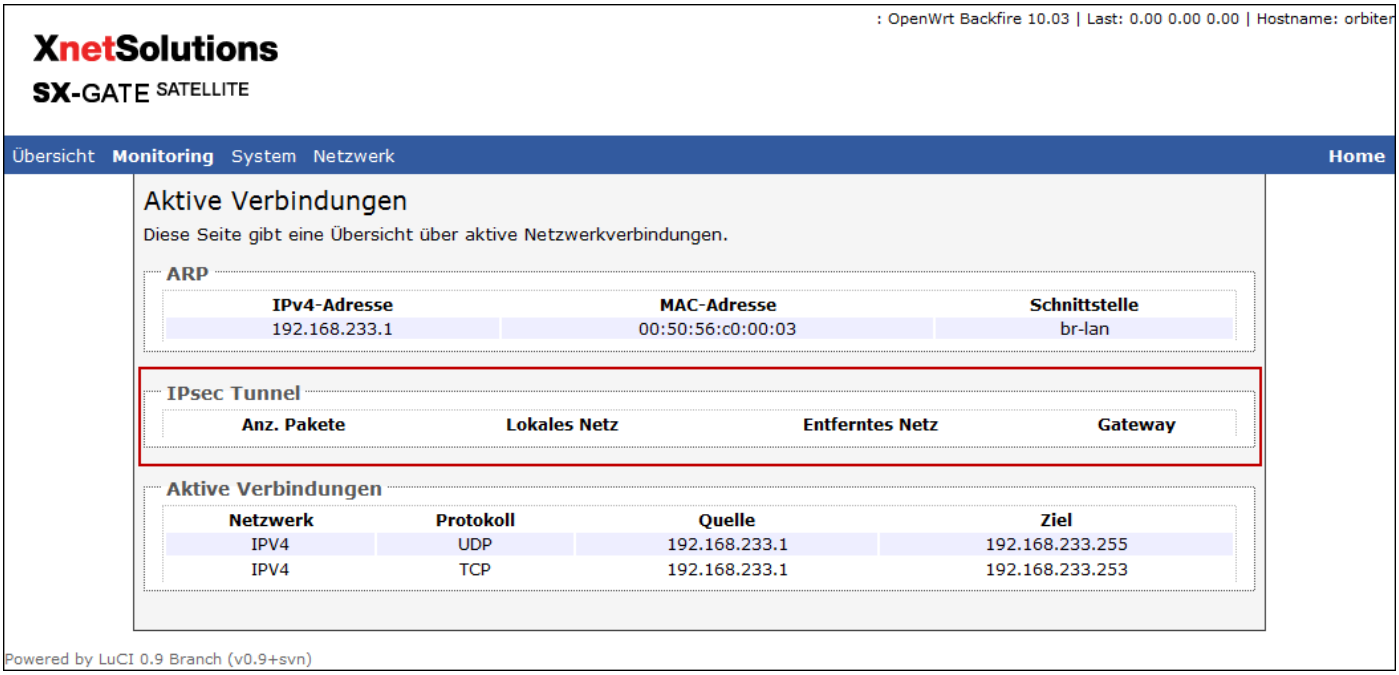


Abbildung 15 - Anzeige der aktiven VPN-Verbindungen

© 2011 XnetSolutions KG

5 WLAN Konfiguration

5.1 Wichtiger Hinweis zur Nutzung von Wireless-LAN

Beachten Sie bitte, dass Sie bei Verwendung der Wireless-LAN Funktion ausschließlich die Leistungsparameter verwenden dürfen die in Deutschland zugelassen sind. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die von Ihnen eingerichtete Konfiguration zulässig ist, so dürfen Sie das SX-GATE Satellite nicht in Betrieb nehmen.

5.2 Wifi Parameter einrichten

Zum Aktivieren und Einrichten der WLAN-Funktion auf dem SX-GATE Satellite wählen Sie das Menü »Netzwerk - Drahtlos«. Die Übersicht im Bereich »Netzwerke« enthält bereits ein angelegtes Basis WLAN-Profil mit der ESSID »OpenWRT«. Zum Bearbeiten dieses Basis WLAN-Profils wählen Sie das »Bearbeiten« Symbol wie in Abbildung 16.

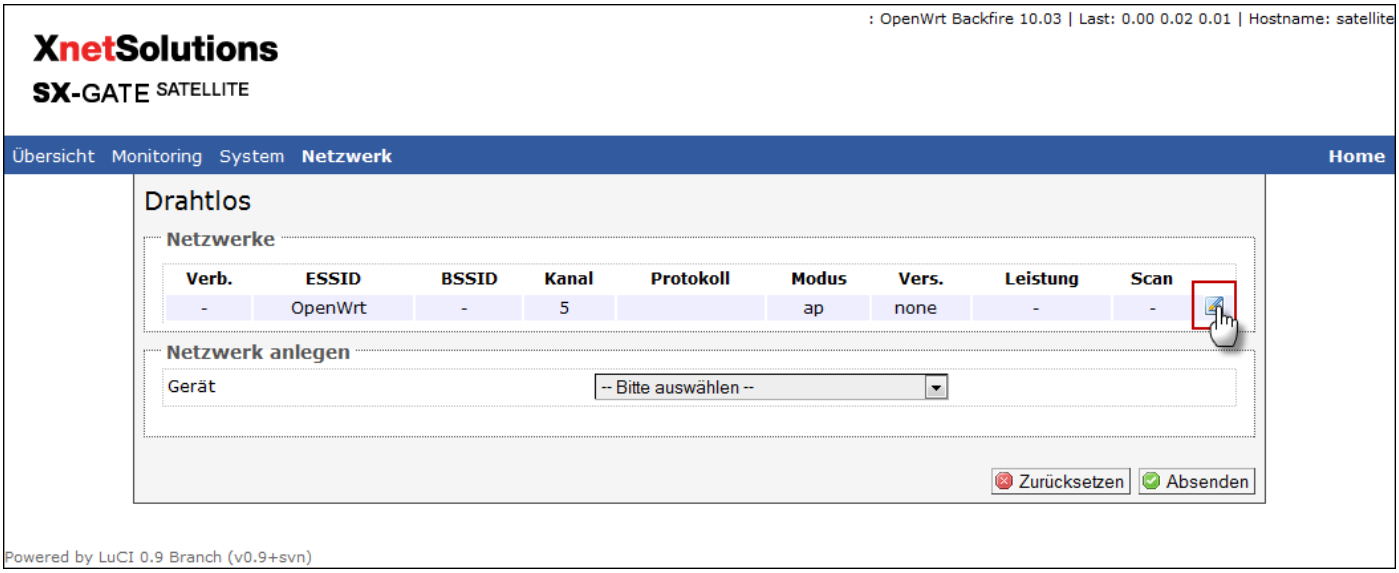


Abbildung 16 - Menü »Netzwerk - Drahtlos«

Standardparameter des Basis WLAN-Profils.

© 2011 XnetSolutions KG

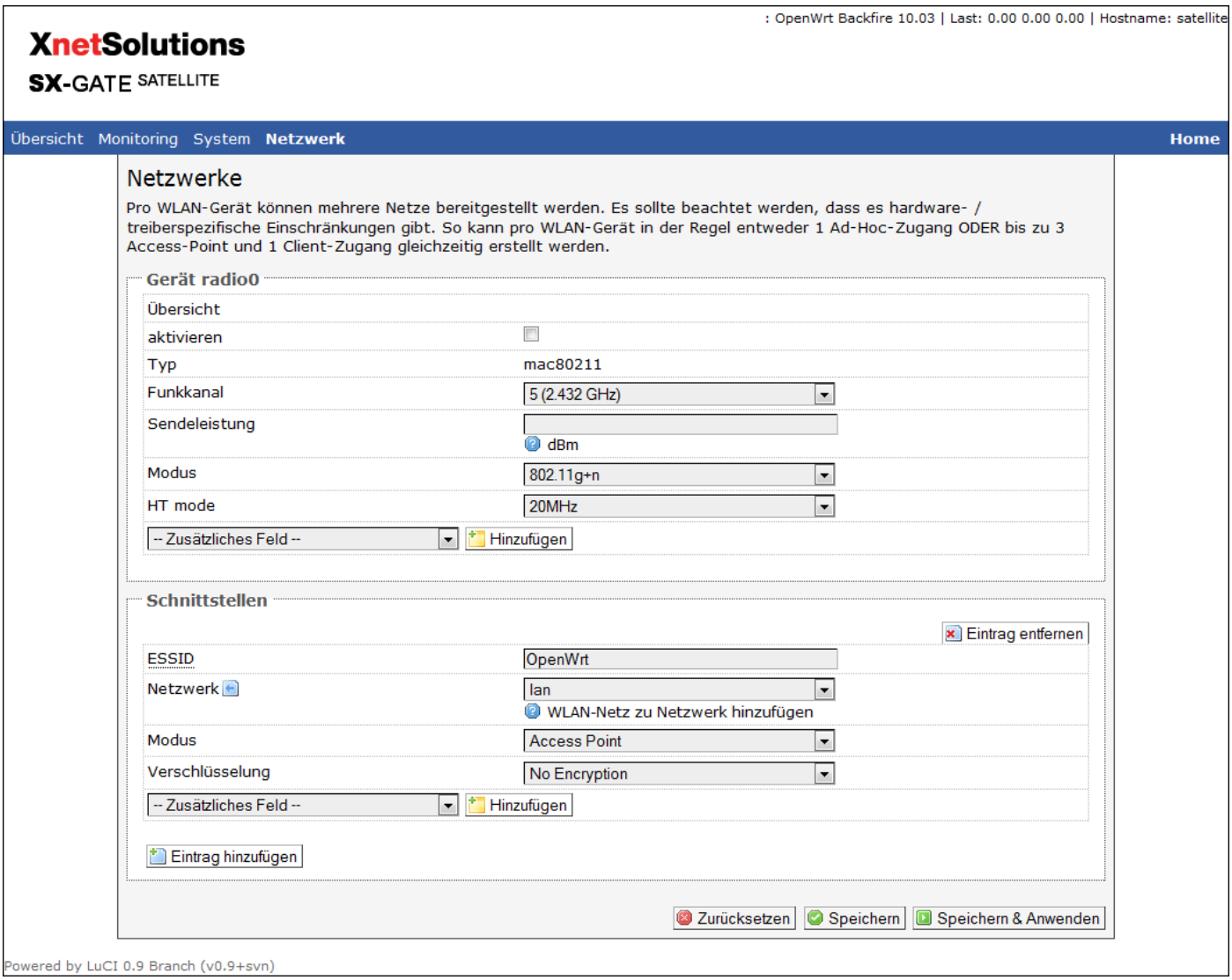


Abbildung 17 - Basis WLAN-Profil

5.3 Sicherheitseinstellungen

Zum Einrichten der WLAN-Funktion von SX-GATE Satellite bearbeiten Sie vorbelegten Were der Konfigurationsparameter. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

Schritt	Beschreibung
1	Aktivieren Sie die WLAN.Gerät »radio0«.
2	Wählen Sie den gewünschten Funkkanal aus. Beachten Sie bitte, dass in Deutschland die Funkkanäle 1 bis 13 zugelassen sind. Alle in der Auswahl zusätzlich vorhandenen Funkkanäle sind in Deutschland nicht zugelassen. Sie dürfen diese Funkkanäle nicht verwenden, auch wenn diese in der Auswahl zur Verfügung stehen. In zukünftigen Software Versionen werden die nicht zugelassenen Funkkanäle aus der länderspezifischen Auswahl entfernt.
3	Geben Sie als Sendeleistung den Wert »20« ein. Die in Deutschland zugelassene maximale Sendeleistung ist 100 mW. Dies entspricht 20 dBm.

© 2011 XnetSolutions KG

Schritt	Beschreibung
4	Wählen Sie den für Sie passenden Modus.

Konfigurationsschritte - Gerät »radio 0«

Schritt	Beschreibung
5	Ersetzen Sie die vorbelegte ESSID durch den für Sie passenden WLAN Namen.
6	Bitte verändern Sie den in der Vorbelegung des Parameters »Netzwerk« eingetragenen Wert »lan« nicht. In zukünftigen Software Versionen wird dieser Parameter nicht mehr veränderbar sein.
7	Bitte verändern Sie den in der Vorbelegung des Parameters »Modus« eingetragenen Wert »Access Point« nicht. In zukünftigen Software Versionen wird ausschließlich dieser Parameter verfügbar und nicht mehr veränderbar sein.
8	Wählen Sie für den Parameter »Verschlüsselung« das gewünschte Verfahren aus. Die folgenden Verfahren stehen zur Verfügung: No Encryption, WEP, WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA-PSK/WPA2-PSK Mixed Mode. In zukünftigen Software Versionen werden nicht benötigte Verschlüsselungsverfahren aus der Auswahl entfernt.
9	Geben Sie Ihren persönlichen Preshared-Key ein. Dieser Schlüssel muss mindestens 8 Stellen lang sein.

Konfigurationsschritte - Schnittstellen«

© 2011 XnetSolutions KG

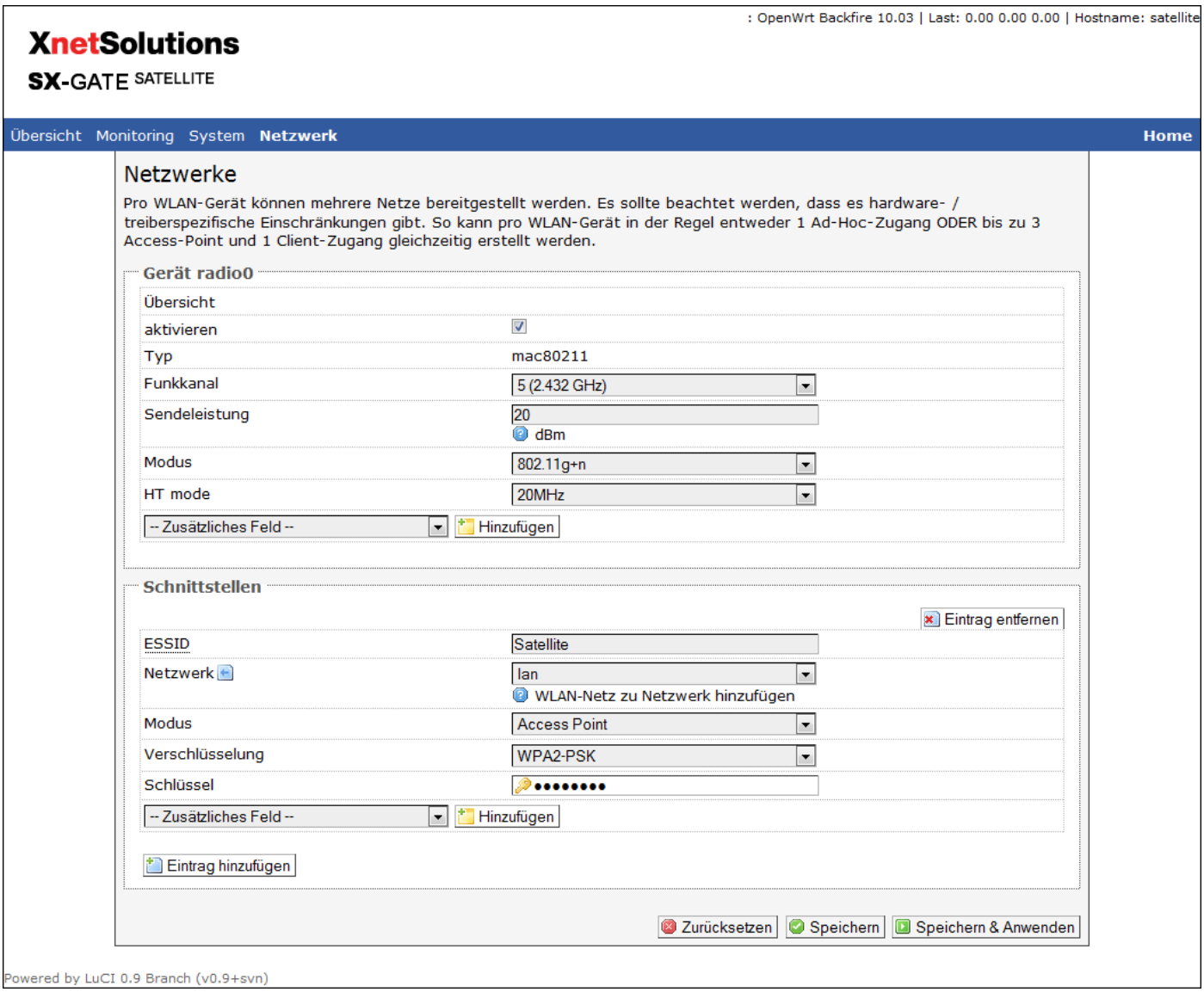


Abbildung 18 - Einrichten der WLAN-Parameter

6 DHCP Einstellungen

Sie können SX-GATE Satellite als DHCP-Server (DHCP = Dynamic Host Configuration Protocol) einrichten.

Jeder Rechner in Ihrem LAN bzw. WLAN benötigt eine eigene eindeutige IP-Adresse. Eine Möglichkeit, IP-Adressen in Ihrem Netzwerk zuzuweisen, bietet das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Wenn Sie SX-GATE Satellite als DHCP-Server einrichten, vergibt es Rechnern im Netzwerk automatisch IP-Adressen aus einem definierten IP-Adress-Pool.

Der DHCP-Server des SX-GATE Satellite übermittelt zusätzlich zur IP-Adresse auch die IP-Adresse eines DNS-Servers (Domain Name System). Dieser DNS-Server dient zur Auflösung von Rechnernamen (Hostnamen) in eine IP-Adresse. Im Standard wird die IP-Adresse des SX-GATE Satellite selbst als DNS-Server IP-Adresse zugewiesen.

© 2011 XnetSolutions KG

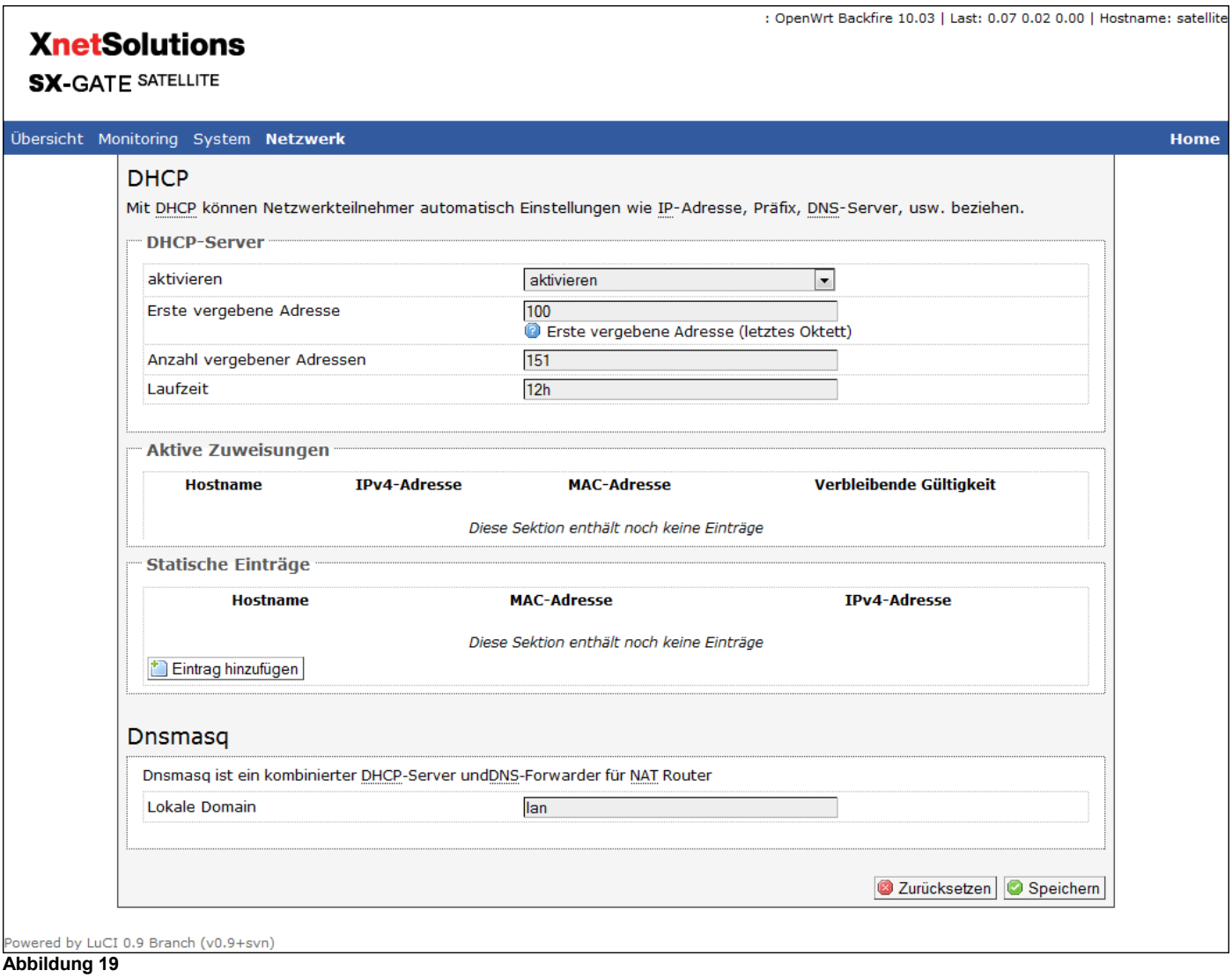


Abbildung 19

7 Fernwartungsverbindung aktivieren

Dieser Assistent unterstützt Sie dabei, dem technischen Support Zugriff auf Ihren SX-GATE zu ermöglichen. Ist die Verbindung erstellt, kann sich der technische Support über diese Verbindung auf SX-GATE Satellite einloggen.

Zum Aufbauen einer ausgehenden Fernwartungsverbindung zum Support der XnetSolutions KG wählen Sie die Schaltfläche »Tunnel aufbauen«.

© 2011 XnetSolutions KG

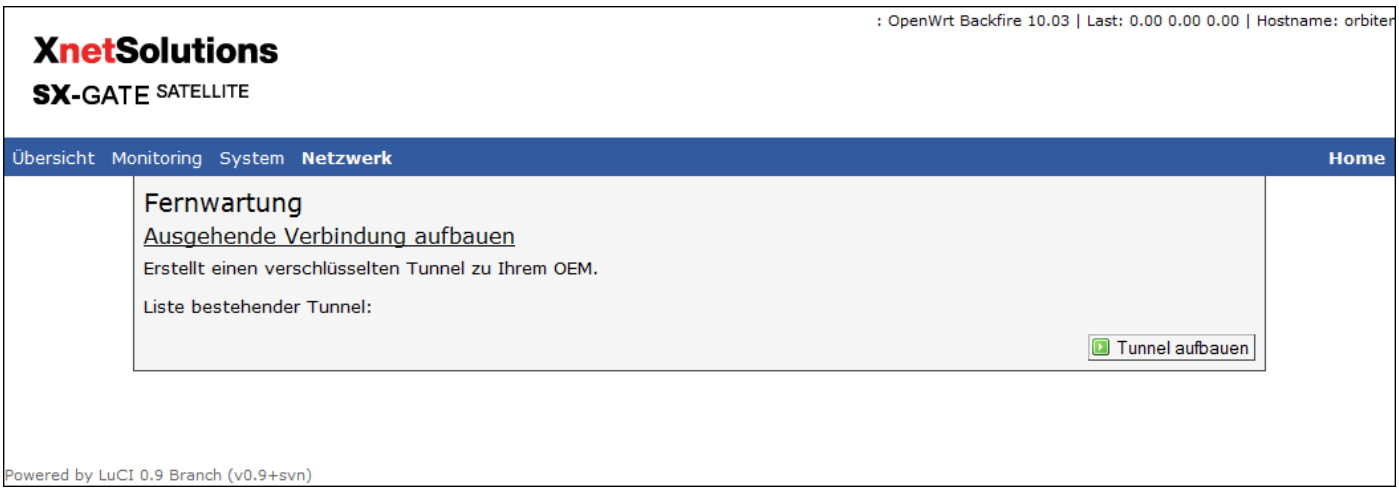


Abbildung 20 - Menü »Netzwerk - Fernwartung«

© 2011 XnetSolutions KG

Testmöglichkeit

Überzeugen Sie sich zwei Wochen lang von unseren Produkten und Leistungen – ganz ohne Verpflichtung und völlig kostenfrei.

Kompetente Beratung

Oft ist die gewünschte Lösung einfacher und effizienter zu realisieren als erwartet.
Sprechen Sie mit uns über Ihre Anforderungen.
Gemeinsam finden wir den richtigen Weg.

Erreichbarkeit

Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie ohne Umwege über seine direkte Durchwahl.

Vorabaustausch

Im Falle einer Störung senden wir Ihnen umgehend vorab ein vorinstalliertes und voll funktionstüchtiges Gerät zu.

Hotline

Bei allen technischen Fragen können Sie sich auf ein erfahrenes Support-Team verlassen.

XnetSolutions

Benzstraße 32, 71083 Herrenberg/Germany
Telefon +49 (0) 7032 955 96-0
Telefax +49 (0) 7032 955 96-25
info@xnetsolutions.de
www.xnetsolutions.de